Staatliches regionales Förderzentrum

„Sankt Martin“

Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

August- Bebel- Platz 32

99734 Nordhausen

**Es ist normal, verschieden zu sein.**

August-Bebel-Platz 32

99734 Nordhausen

Tel.: 03631 96990

Fax: 03631 983874

**Leitgedanke „Hilf mir, es selbst zu tun!“** (Maria Montessori)

Unsere Schule verfügt über helle, freundliche Klassenzimmer, einen Therapieraum, verschiedene Fachräume, eine eigene Kleinfeldturnhalle und ein vielfältig nutzbares sowie gepflegtes Außengelände.

Seit dem Schuljahr 2014/15 benötigen wir einen zweiten Schulteil in Nordhausen, der sich in der Karl-Meyer-Straße 4 befindet.

Das Recht auf Bildung für alle uns anvertrauten Schüler bedeutet eine differenzierte Vorgehensweise und Schaffung individueller Lernangebote. Wesensmerkmal unserer Schule ist, dass die Schüler mit ihren individuellen Lernvoraussetzungen im Lern- und Erfahrungsprozess berücksichtigt werden und im Lebensraum Schule das Lernen als aktiven Prozess erleben.

Ganzheitliche Entwicklung in sozialer Integration ist unser Anliegen.

Am 07.04.1992 erfolgte die offizielle Eröffnung der Schule für Geistigbehinderte in Nordhausen in freier Trägerschaft der Nordthüringer Lebenshilfe gGmbH. Seit dem 28. April 1998 erhielt die Einrichtung den Namen „Sankt Martin“.

Das Förderzentrum befindet sich seit Beginn des Schuljahres 2007/2008 in Trägerschaft des Landkreises Nordhausen. Daraus folgte eine neue Bezeichnung –

Staatliches regionales Förderzentrum „Sankt Martin“ mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung.

Nach der Schulschließung des Förderzentrums Sülzhayn mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung in Ellrich wurden die Schüler und Kollegen in unser Förderzentrum integriert. Die Klassen und das Kollegenteam wurden neu formiert.

Seit 2011 wird regelmäßig die Qualität der Arbeit unser Sonderpädagogen evaluiert. Die Steuergruppe unserer Schule ist ein wichtiges Instrument bei deren Umsetzung.

**Unsere Schulstruktur**

Die Schüler werden in kleinen Klassen unterrichtet, die in der Regel aus bis zu 9 Schülern bestehen. Als Grundlage dient der „Vorläufige Lehrplan für die Förderschulen für Geistigbehinderte“ vom Thüringer Kultusministerium; Juli 1998.

Die Klassen sind in Unter-, Mittel-, Ober- und Werkstufe gegliedert. In jeder Schulstufe gilt eine dreijährige Verweildauer.

Der Unterricht beginnt täglich um 8.00 Uhr und endet um 14.50 Uhr. Darüber hinaus ist die Schule von 7.00 Uhr bis 15.45 Uhr auf Beschluss der Schulkonferenz geöffnet.

Einmal wöchentlich findet für zwei Stunden eine Strukturöffnung durch inhaltliche Interessenbindung statt.

Therapeutische Angebote finden während des Schultages geeignete Zeiten. Logopädie, Physio- und Ergotherapie sind durch externe Praxen vor Ort.

Zusätzlich können Schüler mit erhöhtem Pflegebedarf von einem Pflegedienstleister versorgt werden.

**Besonderheiten:**

Im Rahmen der Inklusion werden auch Schüler mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung auf Wunsch der Eltern in Grund- und Regelschulen von sonderpädagogischen Lehrkräften teilweise begleitet und beschult.

Jährlich wird ein aktueller Schuljahresablaufplan erstellt und den Eltern als Planungsgrundlage zur Verfügung gestellt.

Im Rahmen des Sportunterrichtes nutzen wir auch den „Hohekreuzsportplatz“ und für geeignete Schüler der Mittelstufe das Nordhäuser Badehaus.

Zur Förderung von Kindern mit Wahrnehmungsstörungen ist Snoezelen eine Form der Wahrnehmungsschulung, in der verschiedene Sinnesbereiche der Kinder mit Hilfe vielfältiger Therapiematerialien angesprochen und gefördert werden können.

Zur Bereicherung des Schulkulturlebens gibt es einen eigenen Schulchor, der unsere Schule auch nach außen vertritt.

In Kooperation mit der Kreismusikschule Nordhausen wird in unserer Schule musische Förderung unterstützt.

Besondere Angebote in der Werkstufe bereiten die jugendlichen Schüler auf ein möglichst selbständiges Leben als Erwachsene vor.

Besonderer Schwerpunkt ist die Vorbereitung auf die spätere Arbeit in der Werkstatt für Behinderte oder in der freien Wirtschaft. Dazu werden verschiedene Betriebserkundungen und Betriebspraktika durchgeführt.

Seit 2008 können Schüler zusätzlich die Möglichkeit zur Teilnahme an dem Projekt „Praxisnahe Berufswahlorientierung für Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung“ bekommen. Das Internationale Bildungs- und Sozialwerk e.V. Nordhausen ist unser Kooperationspartner hierfür.

**Unsere Öffentlichkeitsarbeit**

Wir organisieren vielfältige Möglichkeiten, die Öffentlichkeit mit der Arbeit unserer Schule vertraut zu machen.

Verschiedene Projekte mit Auszubildenden und Studenten sind Möglichkeiten für uns, den Alltag zu bereichern sowie unsere Schüler am öffentlichen Leben teilhaben zu lassen.

Der bestehende Förderverein unterstützt unsere Schulprojekte praktisch und finanziell oder hilft bei der Organisation von Veranstaltungen mit.

Unser Förderzentrum soll sich immer mehr zu einer „bewegten Schule“ entwickeln, in der das Lernen und Lehren Spaß und Freude bereiten.

(aktualisiert: Schuljahr 2016/17)